

Erwachsene müssen Vorbilder sein

Der junge Schreiber des Leserbriefes vom 6. Juni hat recht, wir Erwachsenen müssen Vorbilder sein, dürfen von jungen Menschen nicht verlangen, was wir selber nicht tun, und Spass haben heisst doch nicht verunreinigen, demolieren, gewalttätig sein. Ein eigenes Erlebnis vor vielen, vielen Jahren. Mit jungen Pfadfindern hatten wir in Gamprin Wiesen und Wege gereinigt, wir waren gerade fertig, die Jungen freuten sich.

Da kam ein Bauer mit einer Karre voller Unrat und wollte alles auf

den soeben gereinigten Platz schütten. Ein mutiger Junge bat ihn freundlich, dies nicht zu tun, da sie soeben alles sauber gemacht hätten. Der Mann reagierte wie die Männer im Leserbrief. Immer noch nichts gelernt? An uns selbst müssen wir arbeiten, wenn wir Vorschriften machen wollen, denn dem guten ernsthaften Vorbild gelingt weit mehr als tausend Worten, und da ist unser eigenes Verhalten besonders wichtig. Ob Jung oder Alt, jeder Einzelne trägt bei zu einem lebenswerten Leben in Frieden und Anstand, und das heisst eben Selbsterziehung.

Herta Batliner, Vaduz